



## Antrag

der Abgeordneten **Dr. Harald Schwartz, Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Klaus Stöttner, Robert Brannekämper, Alex Dorow, Dr. Thomas Goppel, Dr. Gerhard Hopp, Bernd Kränzle, Michaela Kaniber, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Manuel Westphal CSU**

### **Bayerisches Amateurtheater stärken**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Verband Bayerischer Amateurtheater (VBAT) bei der anstehenden Professionalisierung der Verbandsstruktur im Rahmen vorhandener Ressourcen zu unterstützen.

### **Begründung:**

Im Verband Bayerischer Amateurtheater (VBAT) sind 660 Amateur Bühnen zusammengeschlossen. Diese Bühnen präsentieren zumeist semi-professionell und vielfältig bayerische Kultur, verteilt über ganz Bayern. Bisher wurde der Verband ehrenamtlich geführt. Zum Jahreswechsel 2016/2017 ist geplant, hauptamtliche Strukturen zu schaffen. Dabei ist der VBAT auch auf die Unterstützung durch den Freistaat Bayern angewiesen.

Angesichts enormer Summen, die in den nächsten Jahren für Kultur-Projekte benötigt werden, ist auch eine adäquate Förderung der ehrenamtlichen, meist volksschauspielerischen Bühnen und damit einhergehend eine verbesserte Unterstützung bei der Betreuung der 660 Amateur Bühnen und ihrer 55.000 Mitglieder geboten.

Kultur in Bayern ist nicht beschränkt auf „Hochkultur“ im Sinne von Philharmonie, Staatstheater oder Oper. Besonders im Freistaat, der ein Hort ehrenamtlichen Engagements in Deutschland ist, wird Kultur auch von Laien- und sogenannten Bauerntheater-Ensembles gelebt und vermittelt. Parallel zum Fußball ist es die Aufgabe des Freistaats, nicht (nur) die Aushängeschilder (Champions-League) zu fördern, sondern auch den „Breitensport“.